

Anhang 1 : Masse, Gewichte, Währung

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **70 (1997)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anhang 1: Masse, Gewichte, Währung.

Masse, Gewichte und die Währung waren in der Schweiz bis ins 19. Jahrhundert hinein sehr heterogen. Diese Arbeit will auch keine Genauigkeit auf diesem Gebiet vortäuschen, jedoch können die Grössenordnungen ermittelt werden. Ich halte mich an die Angaben aus: Dubler, Anne-Marie, Masse und Gewichte im Staat Luzern und in der alten Eidgenossenschaft, Luzern 1975.

Baumann, E., Leimental, 435–432. Kläui, Paul, Ortsgeschichte, Zürich 1957, 121–127.

Geld: Die Grössen Pfund, Schilling und Pfennig (Denar) sind reine Recheneinheiten, im Geldverkehr wurden andere Münzen verwendet:

1 Louisdor	= 12	Pfund Stebler	
1 Neuthaler	= 2	Pfund Stebler	
1 franz. Livre	= 0,5	Pfund Stebler	
1 Gulden	= 1,25	Pfund	= 1,5 SFr .

Flächenmasse: In Bern und Solothurn ein relativ einheitliches Mass: 1 Juchart oder Mannwerk = 34,4 Aren.

Man machte aber meist einen Unterschied zwischen einer Jucharte Reben (etwa 32 Aren), einer Jucharte Ackerland (etwa 36 Aren) und einer Jucharte Wald (etwa 40 Aren).

Getrankemasse:

1 Saum	= 146	Liter
1 Mass	= 1,5	Liter

Dies ist das Mass der Basler Landschaft, das im Dorneck und Thierstein verwendet wurde. Der Saum in Solothurn beinhaltete 160 Liter.

Getreidemasse:

Viernzel (Vz)	= 2 Sack	= 290 Liter
1 Sack	= 8 Sester	= 145 Liter

Die Solothurner Vogteien Dorneck, Gilgenberg und Thierstein waren besonders von einem Masswirrwarr betroffen, standen sie doch je nach der zu messenden Grösse unter dem Einfluss Solothurns, Basels, des Bistums oder Frankreichs.